

Auswertung 2024

DVFA Scorecard for Corporate Governance

Oktober 2024

Auswertung DAX

Rang	Unternehmen	Gesamtscore in %
1	Brenntag SE	92,60
2	Münchener Rück AG	91,72
3	Mercedes-Benz Group AG	89,94
3	Deutsche Börse AG	89,94
5	Deutsche Bank AG	88,17
5	RWE AG	88,17
7	Deutsche Telekom AG	87,87
7	Daimler Truck Holding AG	87,87
9	DHL Group	87,28
10	Commerzbank AG	86,09
11	BMW AG	85,80
12	BASF SE	85,21
13	E.ON SE	84,91
14	Allianz SE	84,02
14	Covestro AG	84,02
16	Merck KGaA	82,84
17	Heidelberg Materials AG	82,54
18	Siemens AG	81,36
19	Infineon Technologies AG	81,07
20	SAP SE	80,18
21	Bayer AG	79,29
22	Fresenius SE & Co. KGaA	78,99
23	Beiersdorf AG	78,70
24	Vonovia SE	78,40
25	Siemens Healthineers AG	78,11
26	Siemens Energy AG	77,81
27	Zalando SE	77,51
27	Hannover Rück SE	77,51
29	Symrise AG	76,63
30	Adidas	76,33
31	Volkswagen AG	74,85
32	MTU Aero Engines AG	74,56
33	Henkel AG & Co. KGaA	74,26
34	Sartorius AG	67,75
35	Rheinmetall AG	66,27
36	Continental AG	61,83
37	Porsche Automobil Holding SE	60,36
38	Porsche AG	56,51

Auswertung MDAX

Rang	Unternehmen	Gesamtscore in %
1	Lufthansa AG	85,80
2	GEA Group AG	85,50
3	Bilfinger SE	83,14
4	thyssenkrupp AG	82,54
5	Fresenius Medical Care AG	81,66
5	TeamViewer SE	81,66
7	LEG Immobilien SE	81,07
8	Jenoptik AG	79,88
9	Puma SE	76,63
10	Knorr-Bremse AG	76,04
11	K+S AG	75,74
12	Siltronic AG	74,56
13	Evotec SE	72,78
14	Lanxess AG	72,49
14	Aixtron SE	72,49
14	TAG Immobilien AG	72,49
17	Freenet AG	71,89
18	Hugo Boss AG	71,60
19	Delivery Hero SE	71,30
20	Scout 24 SE	71,01
21	TUI AG	69,23
21	Aurubis AG	69,23
23	Ströer SE & Co. KGaA	67,46
23	Evonik Industries AG	67,46
25	Fuchs SE	66,57
26	Nemetschek SE	65,98
27	Talanx AG	65,38
28	HelloFresh SE	64,50
28	Fraport AG	64,50
30	Kion Group AG	64,20
31	Stabilus SE	63,02
31	Hensoldt AG	63,02
31	Encavis AG	63,02
31	United Internet AG	63,02
35	Gerresheimer AG	62,43
36	Bechtle AG	61,54
37	Hochtief AG	60,36
38	Hella GmbH & Co. KGaA	58,58
39	Krones AG	57,69
40	Traton SE	57,40
41	Wacker Chemie AG	56,51
42	Jungheinrich AG	54,44
43	Rational AG	52,37
44	Nordex SE	51,18
45	Carl Zeiss Meditec AG	47,04
46	CTS Eventim AG & Co. KGaA	43,79

Auswertung SDAX

Rang	Unternehmen	Gesamtscore in %
1	Grenke AG	83,14
2	SAF-Holland SE	78,40
2	DWS Group GmbH & Co. KGaA	78,40
4	Hornbach Holding AG & Co. KGaA	76,92
5	ProSiebenSat.1Media SE	76,63
6	Patrizia SE	76,33
7	Deutz AG	76,04
8	Klöckner & Co SE	74,56
9	Hamborner Reit AG	72,78
10	Salzgitter AG	72,49
11	Metro AG	71,30
12	SUSS MicroTec SE	71,01
13	Vitesco Technologies Group AG	69,53
14	Stratec SE	68,64
15	Deutsche Pfandbriefbank AG	68,34
15	SCHOTT Pharma AG & Co. KGaA	68,34
15	Ceconomy AG	68,34
18	flatexDEGIRO AG	66,57
19	Deutsche Beteiligungs AG	66,27
20	Norma Group SE	65,68
21	Heidelberger Druckmaschinen AG	65,38
22	CANCOM SE	64,79
23	thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA	64,20
24	Cewe Stiftung & Co. KGaA	63,91
24	Dürr AG	63,91
24	TAKKT AG	63,91
27	GFT Technologies SE	63,61
27	Jost Werke SE	63,61
29	SGL Carbon SE	62,72
30	Schaeffler AG	62,43
31	SFC Energy AG	62,13
31	Vossloh AG	62,13
33	Indus Holding AG	60,95
34	1&1 AG	60,65

Auswertung SDAX

Rang	Unternehmen	Gesamtscore in %
35	CompuGroup Medical SE & Co. KGaA	58,58
36	Sixt SE	57,69
37	Deutsche Wohnen SE	57,40
37	KWS Saat SE & Co. KGaA	57,40
37	SMA Solar Technology AG	57,40
40	Adtran Networks SE	56,80
40	Auto 1 Group SE	56,80
42	MLP SE	55,33
43	PVA TePla AG	55,03
43	Synlab AG	55,03
45	Eckert & Ziegler AG	54,14
46	Südzucker AG	53,55
47	PNE AG	53,25
48	Mutares SE & Co. KGaA	52,96
49	Amadeus FiRe AG	51,78
50	Dermapharm Holding SE	50,89
51	Drägerwerk AG & Co. KGaA	50,59
52	Renk AG	50,00
53	Adesso SE	48,22
53	STO SE & Co. KGaA	48,22
55	Verbio SE	47,93
55	Wacker Neuson SE	47,93
57	Elmos Semiconductor SE	47,34
57	Ionos Group SE	47,34
59	Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA	46,15
60	Hypoport SE	45,86
61	ATOSS Software SE	44,67
62	KSB SE & Co. KGaA	42,60
63	BayWa AG	42,31
64	Energiekontor AG	41,72
65	Fielmann AG	41,12
66	Nagarro SE	37,43
67	Douglas AG	28,65

Score	Gesamtprädikat
100 % – 90,1%	hervorragend
90 % – 80,1 %	sehr gut
80 % – 70,1 %	gut
70 % – 60,1 %	befriedigend
60 % – 50,1 %	ausreichend
≤ 50%	mangelhaft

Kernaussagen

1. Selbstverständnis

Die DVFA Scorecard for Corporate Governance soll als Ansatzpunkt für einen strukturierten Dialog über die Implementierung guter Governance verstanden werden und so eine fundierte Diskussion der Governance-Qualität in deutschen börsennotierten Unternehmen ermöglichen. Sie basiert auf den Empfehlungen und Anregungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK), ergänzt durch weitere internationale Kodizes sowie Best Practice-Erfahrungen. Die DVFA Scorecard for Corporate Governance gliedert sich in die fünf Themenbereiche Aktionäre & Hauptversammlung, Vorstand, Aufsichtsrat, Transparenz & Governance-Verpflichtungen und Rechnungslegung & Abschlussprüfung.

2. Datenbasis

Die Auswertung 2024 erstreckt sich auf alle Unternehmen, die zum 30. Juni 2024 dem DAX, MDAX oder SDAX angehörten. Ausländische Gesellschaften wurden nicht in die Auswertung einbezogen, da sie nicht verpflichtet sind, eine Entsprechenserklärung nach §161 AktG abzugeben. Insgesamt erfasst die DVFA-Scorecard-Auswertung 2024 38 DAX-Unternehmen, 46 MDAX-Unternehmen und 67 SDAX-Gesellschaften.

Die Auswertung der DVFA Scorecard for Corporate Governance basiert ausschließlich auf öffentlich verfügbaren Informationen, auf die über die Internetseiten der Unternehmen sowie im Rahmen von Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichten zugegriffen werden kann.

3. Feedback

Die Unternehmen erhalten im Verlauf des Auswertungsprozesses die Möglichkeit, die sachliche Richtigkeit der Analyse zu überprüfen. Dass die Auswertung der DVFA Scorecard for Corporate Governance bei Emittenten etabliert und anerkannt ist, zeigen auch die Rückmeldequoten. In der Auswertung 2024 nutzten 31 DAX-Unternehmen, 29 MDAX-Unternehmen und 25 SDAX-Unternehmen diese Chance. Damit gibt es einen leichten Anstieg bei den Rückmeldequoten in DAX und SDAX, im MDAX ist der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr deutlich.

4. Neuerungen in der Auswertung 2024

Mit der Maßgabe, Anpassungen und Aktualisierungen wo notwendig, z. B. bei der Berücksichtigung der diesjährigen Hauptversammlungsformate sowie der Beschlussvorschläge, vorzunehmen bei weitestgehend möglicher Konsistenz zum Vorjahr, um eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse weiterhin zu ermöglichen, wurden Anpassungen an der Scorecard vorgenommen.

Im Vergleich zur Vorjahresauswertung wurden zwei Fragestellungen gestrichen sowie an einigen Stellen Differenzierungen vorgenommen, die eine zielgerichtetere Antwort besser ermöglichen sollen. Das Unabhängigkeitserfordernis wurde über den Vorsitz im Prüfungsausschuss erweitert und erstreckt sich nunmehr auch auf die jeweiligen Vorsitzenden des Aufsichtsrats sowie des Vergütungsausschusses. Zur Auswertung wurde der Kriterienkatalog auf Basis des DVFA-Positionspapiers zur Unabhängigkeit von Aufsichtsräten aus dem Jahr 2018 angelegt. Die nach dem Stichtag veröffentlichte aktualisierte Fassung des Positionspapiers findet erst in der kommenden Auswertung Anwendung.

Insgesamt haben sich die Anzahl der erreichbaren Punkte nicht und die Gewichtungen der einzelnen Themengebiete nur marginal verändert.

5. Ergebnisse der Auswertung 2024

Im Vergleich zur Vorjahresauswertung zeigt sich in allen Börsensegmenten eine weitgehend gleichbleibende Governance-Qualität. Der durchschnittliche Score-Wert sinkt im DAX von 80,20 % (2023) auf 79,93 % (2024), im MDAX von 67,98 % (2023) auf 67,83 % (2024) und im SDAX von 61,91 % (2023) auf 59,35 % (2024). Die Auswertung 2024 zeigt also nur geringfügige Veränderungen in den Gesamtscores, jedoch markante Bewegungen in den einzelnen Bewertungskategorien.

Individuelle Ergebnisse aus den fünf Themengebieten

I. Aktionäre & Hauptversammlung

In allen Marktsegmenten stieg die Bewertung in diesem Bereich deutlich. Der positive Trend aus den Vorjahren setzt sich somit fort.

Im Durchschnitt stieg 2024 der Teilscore in diesem Themengebiet in allen Segmenten deutlich: im DAX von knapp 60 % (2023) auf rund 71 %, im MDAX von 43 % (2023) auf 52 % und im SDAX von 39 % (2023) auf 46 %.

II. Vorstand

2024 liegen die Ergebnisse im Durchschnitt zwar noch auf einem recht hohen Niveau, sanken aber über alle Marktsegmente, teilweise erheblich: Im DAX von 88 % (2023) auf 79 %; im MDAX von 76 % (2023) auf 71 % und im SDAX von 65 % (2023) auf 60 %.

III. Aufsichtsrat

Besonders im MDAX und SDAX verschlechterten sich die Bewertungen in diesem Bereich. Die Verbesserungen aus dem Vorjahr wurden nahezu vollständig aufgebraucht.

Der durchschnittliche Teilscore liegt im DAX in diesem Jahr bei 80 % (82 % 2023), im MDAX bei 66 % (70 % 2023) und im SDAX bei 61 % (64 % 2023).

IV. Transparenz & Governance-Verpflichtung

Der Bereich Transparenz & Governance-Verpflichtung zeigte eine signifikante Verbesserung, insbesondere im SDAX, wo der Score um 14 Prozentpunkte stieg.

Insgesamt zeigen sich in diesem Kapitel folgende durchschnittlichen Teilscores: Im DAX 79 % (78 % 2023), im MDAX 67 % (63 % 2023) und im SDAX 74 % (60 % 2023).

V. Rechnungslegung & Abschlussprüfung

Unterschiedliche Entwicklungen bei der Rechnungslegung & Abschlussprüfung: Im DAX verbesserten sich die Ergebnisse, während MDAX und SDAX ihren Aufholprozess aus dem Vorjahr nicht weiterführen konnten.

Im DAX stieg der Wert auf 90 % (von 86 % 2023), im MDAX auf 83 % (von 79 % 2023) bzw. im SDAX bleibt der Score mit 74 % gleich zum Vorjahr 2023.

6. Bemerkenswerte Auffälligkeiten

In der Kategorie **Vorstand** verweisen nur 3 Unternehmen (davon 1 DAX- und 2 MDAX-Unternehmen) bei der Festlegung der nichtfinanziellen Leistungskriterien in der Vorstandsvergütung explizit auf ihre Materialitätsanalyse. Daneben erreichen nur sehr wenige Unternehmen in der Führungsebene unterhalb des Vorstands eine Frauenquote von mindestens 30 %.

Insbesondere im Bereich **Aufsichtsrat** gibt es Verbesserungspotenzial. Die Erläuterung der Gesamtqualifikation des Aufsichtsrats ist in vielen Unternehmen sehr schwach bzw. kaum vorhanden. Die wenigsten Unternehmen berichten aussagekräftig über den Nominierungsprozess für neue Aufsichtsratsmitglieder. Vergütungsausschussvorsitzende sind recht häufig entweder abhängig oder gleichzeitig AR-Vorsitzende. Aussagekräftige Berichte über Weiterbildungsmaßnahmen im Aufsichtsrat finden sich weiterhin selten.

Im Bereich **Transparenz & Governance-Verpflichtung** lässt sich beobachten, dass inhaltliche Berichte über den Dialog zwischen dem AR-Vorsitzenden und Investoren sehr selten zu finden sind. Der Stakeholderdialog wird oft nur sehr oberflächlich und wenig aussagekräftig dargestellt. Unklar bleibt dabei auch häufig, inwiefern dieser Dialog auf Stetigkeit angelegt ist. In den meisten Fällen wird lediglich in der Erarbeitung der Materialitätsanalyse auf den Dialog hingewiesen.

In der Kategorie **Rechnungslegung & Abschlussprüfung** fällt auf, dass die Vergleichbarkeit der Vorstandsvergütung mit Wegfall der vormals gültigen Mustertabellen nach DCGK deutlich abgenommen hat. Nur selten wird konsistent in einer Tabelle die wesentliche Information (im Sinne der früheren Kodex-Tabellen) dargelegt. Eine Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts erfolgt in den allermeisten Fällen nur mit begrenzter Sicherheit.

Die DVFA Scorecard for Corporate Governance

Die DVFA Scorecard for Corporate Governance bewertet seit 2016 jährlich die Governance-Qualität der DAX-Unternehmen. Seit 2019 werden auch die im MDAX gelisteten Unternehmen analysiert. In der Auswertung 2022 wurden erstmals auch die SDAX-Unternehmen vollständig berücksichtigt.

Die DVFA Scorecard for Corporate Governance wird unterstützt von

Allianz Global Investors GmbH, Deka Investment GmbH, DJE Kapital AG, DWS Investment GmbH, LAIQON AG, PwC PricewaterhouseCoopers GmbH und Union Investment Institutional GmbH.

Datenerhebung

Sustainable Governance Lab unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Christina E. Bannier.

Der DVFA-Fachausschuss Governance & Stewardship

Der DVFA-Fachausschuss Governance & Stewardship, der sich maßgeblich aus Investorenvertretern und Wissenschaftlern zusammensetzt, tritt für ein verantwortungsvolles Zusammenspiel von Unternehmen und Investoren am deutschen Kapitalmarkt ein – mit dem Ziel, Best Practice in der Unternehmensführung und -kontrolle (Corporate Governance) ebenso zu fördern wie in der Umsetzung der treuhänderischen Investorenpflichten (Stewardship). Zu den Aktivitäten des Fachausschusses gehört es, aktuelle Aspekte von Corporate Governance und Stewardship zu thematisieren, Standards zu entwickeln und relevante regulatorische Prozesse mitzugestalten.

Ingo Speich, CFA, Deka Investment GmbH, Leiter
Prof. Dr. Christina E. Bannier, Justus-Liebig-Universität Gießen
Prof. Dr. Peter Henning, HEADSAHEAD GmbH
Dr. Alexander Juschus, Stewardship Professionals e. V.
Prof. Dr. Julia Redenius-Hövermann, LL. M., Frankfurt School of Finance & Management gGmbH
Dr. Vanda Rothacker, Union Investment Institutional GmbH
Hendrik Schmidt, CESGA, DWS Investment GmbH
Dr. Antje Stobbe, Allianz Global Investors GmbH
Prof. Dr. Michael Wolff, Georg-August-Universität Göttingen

Der DVFA-Fachbeirat Scorecard

Der Fachbeirat Scorecard hat die inhaltliche Verantwortung über die DVFA Scorecard for Corporate Governance. Er unterzieht den Fragebogen jährlich einer detaillierten Prüfung und nimmt Anpassungen vor. Maßgabe hierfür sind: Anpassungen und Aktualisierungen wo es notwendig ist, beispielsweise aufgrund geänderter gesetzlicher Vorgaben, bei weitestgehender Konsistenz zum Vorjahr, um dauerhaft eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu ermöglichen.

Hendrik Schmidt, CESGA, DWS Investment GmbH, Leiter
Dr. Alexander Juschus, Stewardship Professionals e. V.
Martin Kaspar, PwC PricewaterhouseCoopers GmbH
Prof. Dr. Julia Redenius-Hövermann, LL. M., Frankfurt School of Finance & Management gGmbH
Dr. Vanda Rothacker, Union Investment Institutional GmbH
Richard Schmidt, DJE Kapital AG
Prof. Dr. Michael Wolff, Georg-August-Universität Göttingen
Prof. Dr. Christina E. Bannier, Justus-Liebig-Universität Gießen, assoziiert

DVFA e. V.

Der DVFA e. V. ist die Standesorganisation aller Investment Professionals in den deutschen Finanz- und Kapitalmärkten mit mehr als 1.400 Mitgliedern. Der Verband engagiert sich für die Sicherstellung professioneller Standards des Investment-Berufsstandes und fördert den Nachwuchs in der Finanzbranche, insbesondere über die DVFA Akademie. Über verschiedene Kommissionen und Gremien beteiligt er sich an Regulierungsprozessen und politischen Diskussionen. Der DVFA e. V. ist in verschiedenen internationalen Netzwerken und Berufsverbänden organisiert. Über den Dachverband der European Federation of Financial Analysts Societies (EFFAS) bietet die DVFA Zugang zu einem europaweiten Netzwerk mit mehr als 18.000 Investment Professionals in 14 Ländern. Über die Association of Certified International Investment Analysts (ACIIA) ist die DVFA Teil eines weltweiten Netzwerks von mehr als 60.000 Investment Professionals. <https://dvfa.de/ueber-uns/wer-wir-sind/>

Kontakt

DVFA e. V. – Der Berufsverband der Investment Professionals
Mainzer Landstr. 47 a
60329 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 / 50 00 42 30 – 101
E-Mail info@dvfa.org
© DVFA e. V. 2024

Impressum

Herausgeber DVFA e. V.
V. i. S. d. P. Sina Karin Hähnchen, MBA

Amtsgericht Frankfurt am Main
VR 8158

Disclaimer

Für die Richtigkeit der im Rahmen der Scorecard bereitgestellten Informationen und Analysen („Auswertung“) wird die Gewährleistung ausgeschlossen. Die Auswertung des DVFA beruht ausschließlich auf den öffentlich zugänglichen und von den Unternehmen selbst zur Verfügung gestellten Daten und Informationen. Die DVFA kann daher keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der öffentlich zugänglichen und von den Unternehmen selbst zur Verfügung gestellten Informationen übernehmen.

Das Dokument wird zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und ist nicht als Aufforderung oder Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder damit verbundenen Finanzinstrumenten zu verstehen.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der DVFA unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.